

**Vergabenr.**

VG-0510-2025-0057

**1. Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilende Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:**

**a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:**

<b>Name und Anschrift:</b>	Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement Gelnhausen Gutenbergstraße 2 - 4 63571 Gelnhausen
<b>Telefonnummer:</b>	+49 6051 832-0
<b>Telefaxnummer:</b>	+49 6051 832-171
<b>E-Mail-Adresse:</b>	vergabe.gelnhausen@mobil.hessen.de
<b>Internet-Adresse:</b>	<a href="https://vergabe.hessen.de">https://vergabe.hessen.de</a>

**b) Den Zuschlag erteilende Stelle:** Siehe oben

**c) Stelle bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:** -ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

**2. Verfahrensart:**

Öffentliche Ausschreibung

**3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:**

elektronisch in Textform

**4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sowie Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen:**

**a) Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit:**

**b) Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen:**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung.

**5. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung:**

**a) Art und Umfang der Leistung:**

**Art der Leistung:** Bekämpfungsmaßnahmen gegen Eichenprozessionsspinner im Bereich des Fachdezernates Betrieb Mittelhessen von Hessen Mobil 2026-2027

**Menge und Umfang:** Bäume mit Bacillus thuringiensis-Präparat behandeln (vernebeln)  
ca. 1900 St Bäume (Baumhöhe bis 15 m)  
ca. 1170 St Bäume (Baumhöhe 15 bis 25 m)  
ca. 578 St Bäume (Baumhöhe über 25 m)  
Nester des Eichenprozessionspinners entfernen (absaugen)  
ca. 283 St Bäume (Arbeitshöhe bis 15 m)  
ca. 101 St Bäume (Arbeitshöhe 15 bis 25 m)  
ca. 20 St Bäume (Arbeitshöhe über 25 m)

**b) Ort der Leistungserbringung:** Landkreis Vogelsberg:  
Bezirk der Verbundmeisterei Grebenhain  
Bezirk der Verbundmeisterei Homberg/Ohm  
Bezirk der Verbundmeisterei Lauterbach  
Landkreis Wetterau:  
Bezirk der Straßenmeisterei Friedberg  
Bezirk der Straßenmeisterei Nidda  
Main-Kinzig-Kreis:  
Bezirk der Straßenmeisterei Bruchköbel  
Bezirk der Straßenmeisterei Sterbfritz  
Bezirk der Straßenmeisterei Wächtersbach

**6. Gegebenenfalls Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:**

<b>Losweise Vergabe:</b>	Nein
<b>Angebote sind möglich für:</b>	die Gesamtleistung alle Lose

## 7. Gegebenenfalls die Forderung nach Einreichung oder die Zulassung von Nebenangeboten

nicht zugelassen

## 8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

<b>Beginn der Ausführungsfrist:</b>	16.03.2026
<b>Ende der Ausführungsfrist:</b>	30.11.2027
<b>Bemerkung zur Ausführungsfrist:</b>	

## 9. Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

### a) Art und Umfang der Leistung:

<b>a) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können: unter (URL):</b>	<a href="https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&amp;TenderOID=54321-Tender-19a251f8620-72b2f3d027631dda">https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&amp;TenderOID=54321-Tender-19a251f8620-72b2f3d027631dda</a>
--	---

<b>b) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:</b>	Vergabeplattform des Landes Hessen
	Deutschland

<b>Internet-Adresse (URL):</b>	<a href="https://vergabe.hessen.de">https://vergabe.hessen.de</a>
--------------------------------	---

<b>Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können:</b>	Deutschland
--	-------------

<b>Weitere Auskünfte erteilen/erteilt</b>	Siehe oben
---	------------

## 10. Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:

b) Angebotsfrist: 13.11.2025 09:30

c) Bindefrist: 12.12.2025

### 11. Die Höhe etwaig geforderter Sicherheitsleistungen:

### 12. Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen in denen sie enthalten sind:

Abschlagszahlungen und  
Schlusszahlung nach ZVB/VOL-StB

### 13. Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der öffentliche Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen verlangt:

Angaben,  
-ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,  
-ob sich das Unternehmen in der Liquidation befindet,  
-dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,  
-dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat,  
-dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen.

-Nachweis entsprechender Berufshaftpflichtversicherungsdeckung.  
-Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei

Geschäftsjahre.

- Liste der wesentlichen in den letzten Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber.
- Angabe der Zahl, der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.
- Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes.

-Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag im Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) oder in vergleichbaren Präqualifikationsregistern (§ 15 Abs. 2 HVTG) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Bei Einsatz von Unterauftragnehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Präqualifizierte Unterauftragnehmer führen den Nachweis durch den Eintrag im Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) oder in vergleichbaren Präqualifikationsregistern (§ 15 Abs. 2 HVTG) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

-Falls das Angebot / der Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, behält sich der AG vor, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen und eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft / des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen zu fordern (gilt auch für andere Unternehmer).

-Falls das Angebot / der Teilnahmeantrag in die engere Wahl

kommt, behält sich der AG vor, bezüglich des Gesamtumsatzes eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder einen entsprechend testierten Jahresabschluss oder eine entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnung zu verlangen (gilt auch für andere Unternehmer).

-Falls das Angebot / der Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, behält sich der AG vor, zu den benannten Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des Auftraggebers, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden, zu verlangen (gilt auch für andere Unternehmer).

-Falls das Angebot / der Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, behält sich der AG vor, folgende Unterlagen zu verlangen: Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer (gilt auch für andere Unternehmer).

#### **14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:**

**Der niedrigste Preis**

Ja